

FREQUENZ SALAT



Es gibt aber auch anmelde- und kostenfreie Bereiche. Die sehen wie folgt aus:

Kapazität

| |
|---|
| 823 bis 832 MHz |
| 863 bis 865 MHz / EU-weites Harmonized Frequency Band |
| 1.785 bis 1.805 MHz |
| 2,4 GHz / weltweit anmeldefreier WLAN Bereich |

Das sieht nach viel aus, ist es aber nicht. Die am meisten genutzten Bereiche von 614 MHz bis 823 MHz sind in Ballungsgebieten immer weniger störungsfrei nutzbar. Auf größeren Messen sind die anmeldefreien Bereiche überlaufen, das Ausweichen auf den WLAN-Bereich von 2,4 GHz funktioniert auch nicht, Hunderte WLAN-Netze sind auf Messen keine Seltenheit und verhindern den Betrieb von Funkmikrofonen nachhaltig. Das Marketing der Hersteller gibt auch keine Orientierung. Es bleibt nur das Ausprobieren, aber Achtung: Das Rückgabe-Angebot der großen Onlinehändler gilt nicht für gewerbliche Anwender!

Funkmikrofone sind seit mehr als 30 Jahren der Veranstaltungsstandard. Nutzte man in den Anfängen noch einen Bereich bis 200 MHz, so tummeln sich heute professionelle Anwender und Amateure auf den verschiedensten Frequenzen. Frequenzbereiche und die Bedingungen für Künstler und Veranstalter werden dem großen Geschäft Mobilfunk geopfert. Der Finanzminister erfreut sich der Einnahmen. Die notwendigen Frequenzen holt man sich durch drastische Einschränkungen im Betriebsbereich der Funkmikrofone. Viele Künstler, Veranstalter und Verleiher müssen immer noch umrüsten. Ein Großteil der sich im Gebrauch befindlichen Funkmikrofone funktionieren demnächst nicht mehr störungsfrei. So sehr unsere Gesellschaft sich weiterentwickeln und verändern muss, so sehr dürfen auf anderer Seite kulturelle Elemente in dieser Veränderung nicht vergessen oder vernachlässigt werden.

Durch den Wegfall des breitbandigen analogen Rundfunks wurde eigentlich soviel Kapazität für einen an sich ja schmalbandigen digitalen Mobilfunk geschaffen, dass man sich auf Jahre hinaus keine Gedanken zu machen bräuchte. Die Praxis sieht anders aus. Zur Verfügung stehen für Funkmikrofone:

Kapazität in MHz

| |
|-----------------|
| 34,25 bis 38,05 |
| 174 bis 230 |
| 470 bis 608 |
| 614 bis 703 |
| 733 bis 823 |
| 1.452 bis 1.518 |




Als Nutzer (im Amtsdeutsch: Bedarfsträger) sind dafür u. a. vorgesehen: Rundfunkanstalten, Produzenten, Theater, Konzerte und Veranstaltungstechnik. Ein Antrag auf Zuteilung bei der Bundesnetzagentur ist erforderlich, es fallen Gebühren und Nutzungsbeiträge an!

Als wäre es nicht kompliziert genug, werden die Frequenzbereiche im 700 MHz-Bereich, die bereits neu geordnet wurden, auch noch an die Mobilfunkbetreiber verkauft. All jene, die sich zwangsweise mit neuer Mikrofontechnologie ausgestattet und diesen Frequenzbereich gewählt haben, haben jetzt doppeltes Pech. Zwar soll diese Änderung erst bis 2026 vollzogen werden, aber die Erfahrung hat gezeigt, dass durch Testphasen und Erprobungen schon viel früher Störungen auftreten.



Ludwig Hetfeld ist Geschäftsführer und Gründer von Hetfeld Medientechnik und Veranstaltungslogistik. Ein Unternehmen, mit dem er seit 1990 kleine und große Events betreut. Angefangen hat Hetfeld seine Laufbahn bei den legendären Werbern der Cobrafilm.

 **Ludwig Hetfeld** is managing director and founder of Hetfeld Medientechnik und Veranstaltungslogistik, a company with which he has been supporting and organizing small and large-sized events since 1990. He started his career with the legendary advertisers at Cobrafilm. Hetfeld describes the dilemma experienced by event engineers as restriction and constraint to consistently innovate their technology at considerable cost as a consequence of the increasing proliferation of mobile telephony and mobile Internet.

INFO

Ludwig Hetfeld c/o Hetfeld Medientechnik und Veranstaltungslogistik, 42697 Solingen

Die Kontaktdaten finden Sie auf www.memo-media.de

